

**Aufgabe QR-4.1: Jahresabschluss**

(Exercise on Financial Statements)

LOSENHAUSEN eröffnet ein Unternehmen für das er 50.000,00 EUR als Einlage in das Bankkonto einzahlt. Er kauft ein Internet Cafe und bezahlt für die Anfangsinvestition (u.a. Computer) 24.000,00 EUR brutto. Berücksichtigen Sie lineare Abschreibung über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren dafür. Er zahlt während des Geschäftsjahrs, das am 1.01. 20X8 beginnt, Lohnkosten i.H.v. 18.000,00 EUR für die Mitarbeiterin, die das Café betreibt. Für Wartung der Computer und für den Internetzugang zahlt LOSENHAUSEN monatlich 1.200,00 EUR brutto in bar. Die Zahlungen enthalten die Mehrwertsteuer. Für Kaffee und weiteres Material zahlt LOSENHAUSEN monatlich 600,00 EUR brutto. Alle Zahlungen sind Barzahlungen. Zum Jahresende ergibt die Inventur keinen Endbestand an Kaffee und Material. Während des Geschäftsjahrs erzielt LOSENHAUSEN einen Umsatz (brutto) von 48.000,00 EUR, den er ebenfalls bar vereinnahmt. Zum Ende des Geschäftsjahrs tätigt LOSENHAUSEN bar eine Privatentnahme (drawing) von 500,00 EUR. Die Schulden oder Forderungen für die Mehrwertsteuer werden im nachfolgenden Geschäftsjahr beglichen.

**Gefragt:** Buchen Sie alle Geschäftsvorfälle auf T-Konten. Schließen Sie alle Konten ab und erstellen Sie eine Trial Balance. Leiten Sie anschließend den handelsrechtlichen Jahresabschluss zum Ende des Geschäftsjahrs 20X8 ab. Die Umsatzsteuer beträgt 20% und der Gesamtsteuersatz für die Unternehmensbesteuerung kann mit 30% angenommen werden.

**Lösung (Solution)**

Nach dem Buchen der Geschäftsvorfälle ergibt sich die folgende Trial Balance:

<b>Losenhausen's TRIAL BALANCE as at 31.12.20X8</b>		
<b>Account</b>	<b>Total of DRs</b>	<b>Total of CRs</b>
1 Bank	33.900,00	
2 Share capital		50.000,00
3 P, P, E	20.000,00	
4 VAT (A/P)		400,00
5 Depreciation	2.000,00	
6 Acc. Depr.		2.000,00
7 Labour	18.000,00	
8 Business rates	12.000,00	
9 Coffee and Mat.	6.000,00	
10 Revenue		40.000,00
11 Drawing	500,00	
<b>Total</b>	<b>92.400,00</b>	<b>92.400,00</b>

**Abbildung 1:** Trial Balance

Aus der Trial Balance werden das Trading Account und das Profit and Loss Account abgeleitet. Darin wird die Entnahme (Drawing) nicht berücksichtigt.

TRADING ACC.			
D			C
20X8	[EUR]	20X8	[EUR]
Coffee + M.	6.000,00	Revenue	40.000,00
GP	34.000,00		
	<u>40.000,00</u>		<u>40.000,00</u>

Abbildung 2: Trading Account

PROFIT & LOSS ACC.			
D			C
20X8	[EUR]	20X8	[EUR]
Depr.	2.000,00	GP	34.000,00
Labour	18.000,00		
Bus. rates	12.000,00		
NP	2.000,00		
	<u>34.000,00</u>		<u>34.000,00</u>
R/E	1.400,00	NP	2.000,00
Taxation	600,00		
	<u>2.000,00</u>		<u>2.000,00</u>

Abbildung 3: Profit and Loss Account

Anschließend kann die adjusted Trial Balance aufgestellt werden. Darin ist die Privatentnahme weiter enthalten.

Losenhausen's ADJ. TRIAL BALANCE as at 31.12.20X8		
Account	Total of DRs	Total of CRs
1 Bank	33.900,00	
2 Share capital		50.000,00
3 P, P, E	20.000,00	
4 VAT (A/P)		400,00
6 Acc. Depr.		2.000,00
11 Drawing	500,00	
12 R/E		1.400,00
13 Tax Liabilities		600,00
Total	<u>54.400,00</u>	<u>54.400,00</u>

Abbildung 4: Adjusted Trial Balance

Damit die Privatentnahmen in der Bilanz berücksichtigt werden können, wird ähnlich wie bei einer Gewinnverwendung eine Sollbuchung im Retained Earnings Account ausgeführt.

<b>DR Retained Earnings</b> .....	<b>500,00 EUR</b>
<b>CR Drawing</b> .....	<b>500,00 EUR</b>

Die Bilanz des LOSENHAUSEN hat anschließend das folgende Aussehen:

<b>LOSENHAUSEN's</b>			
<b>A</b>	<b>B/S as at 31.12.20X8</b>		<b>C,L</b>
<b>Non-current Asset:</b>	[EUR]	<b>SH's capital</b>	[EUR]
P,P,E	18.000	Issued capital	50.000
Int. assets		Other reserves	
Financial assets		R/E	900
<b>Current Assets</b>		<b>Liabilities</b>	
Inventory		Int. bear. liab.	
A/R		A/P	400
Prepaid exp.		Provisions	
Cash	33.900	Def. income	
		Tax liabilities	600
	<u>51.900</u>		<u>51.900</u>

**Abbildung 5:** Bilanz

In Ergänzung zur Bilanz wird in den Notes in der Regel ein Anlagespiegel dargestellt. Dieser enthält hier nur die Ausstattung des Internetcafes.

<b>Item</b>	<b>Cost/Valuation</b>	<b>Acc. Depreciation</b>	<b>Carrying Amount</b>
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Internet cafe	20.000,00	(2.000,00)	18.000,00

**Abbildung 6:** Anlagespiegel

Im Income Statement werden die Einträge gemäß des Profit and Loss Account wiedergegeben. Die Privatentnahmen werden darin nicht gezeigt, da sie nicht zum betrieblichen Aufwand gehören.

<b>Losenhausen's INCOME STATEMENT for 20X8</b>	
	[EUR]
Revenue	40.000
Other income	
Changes in inventory	
Work capitalized	
Raw Material used	(6.000)
Employee expense	(18.000)
Depreciation	(2.000)
Impairment of P,P,E	
Other Expenses	(12.000)
Finance Costs	
Profit before Taxes	2.000
Income Tax Expenses	(600)
Deferred Tax	0
<i>Profit for the Period</i>	<u>1.400</u>

**Abbildung 7:** Gewinn- und Verlustrechnung

Die Veränderung des Eigenkapitals wird durch die Eigenkapitalveränderungsrechnung kenntlich gemacht. Sie enthält ebenfalls die Entnahme, da sie eine Reduktion des Eigenkapitals bedeutet. Wäre die Entnahme hier größer als das Jahresergebnis des LOSENHAUSEN gewesen, hätte er durch die Entnahme seine Einlage reduziert. Dies wäre als Einzelunternehmer möglich, daher zählt die Einlage nach IAS/IFRS nicht zum Eigenkapital, vgl. IAS 32.

**STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY for 20X8**

	<b>Issued Capital</b>	<b>Retained Earnings</b>	<b>Reserves</b>	<b>Total</b>
as at 1.01.20X8	50.000			50.000
Profit for 20X8		1.400		1.400
Drawing		(500)		(500)
as at 1.01.20X9	50.000	900	0	50.900

**Abbildung 8:** Eigenkapitalveränderungsrechnung